

Sachbearbeitung KITA - Kindertagesbetreuung in Ulm

Datum 04.07.2023

Geschäftszeichen KITA

Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 12.07.2023 TOP

Behandlung öffentlich GD 275/23

Betreff: Übernahme Trägerschaft der Kita Zeitblomstraße 41 durch die Stadt Ulm

Anlagen:

Antrag:

1. Der Übernahme der Trägerschaft der Kita Zeitblomstraße 41 durch die Stadt Ulm zum 01.01.2024 im Grunde zuzustimmen. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem abgebenden Träger, der Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg Stuttgart, einen entsprechenden Übernahmevertrag abzuschließen.

2. Dem schrittweisen Ausbau der Kita Zeitblomstraße 41 zu einer Ganztageseinrichtung zuzustimmen.

3. Der Neuschaffung von 5,5 Personalstellen im Stellenplan 2024 zuzustimmen.

Maike Tobies-Jungenkrüger

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, BM 2, BS, C 2, OB, ZSD/HF, ZSD/P

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: ja
Auswirkungen auf den Stellenplan: ja

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:		PRC:	
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	-20.000 €
		<i>davon Auflösung Sonderposten</i>	
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	454.000 €
		- Personalkosten KITA	*
		- Betriebskosten KITA	
		- Miet- & Nebenkosten GM	
		<i>davon Abschreibungen</i>	
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	434.000 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2024</u>		2024 ff.	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 3650-650	387.000 €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	47.000 € *
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2025 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung		*zusätzl. Kosten f. Küchenpersonal bei BS, sowie evtl. Unterhaltungs- kosten bei GM (aktuell noch nicht bezahlbar)	

1. Sachdarstellung

Die 2-gruppige Kindertageseinrichtung in der Zeitblomstraße 41 wird aktuell von der Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg Stuttgart geführt.

Der Träger hatte frühzeitig erklärt, die Trägerschaft zum 31.12.2023 aufzugeben und sich damit aus der Kinderbetreuung in Ulm zurückzuziehen. Verhandlungen mit zwei freien Trägern zur Übernahme der Kindertageseinrichtung scheiterten jeweils kurzfristig. Um eine durchgängige Betreuung der Kinder sicherzustellen, muss die Einrichtung ab dem 01.01.2024 in städtischer Trägerschaft weitergeführt werden.

Mit der Übernahme der Trägerschaft ist auch die voraussichtliche Übernahme der zwei beschäftigten Mitarbeitenden verbunden.

Derzeit wird die Einrichtung mit Verlängerten Öffnungszeiten (VÖ) betrieben. Aufgrund der hohen Nachfrage an Ganztagesbetreuungsplätzen ist mittelfristig geplant, die Einrichtung für den Ganztagesbetrieb (GT) umzurüsten.

Kinder, die derzeit in der Einrichtung in VÖ betreut werden, werden Bestandschutz erhalten und können, sofern gewünscht, bis zum Schuleintritt weiterhin in VÖ betreut werden.

Daher soll die Kita von der Stadt zunächst mit einer Gruppe VÖ und einer Gruppe GT betrieben werden. Perspektivisch ist der Betrieb mit 2 Ganztagesgruppen angedacht.

2. Personelle Auswirkungen

Durch die Übernahme der Trägerschaft sowie die schrittweise Umstellung auf den Ganztagesbetrieb ist die Schaffung neuer, zusätzlicher Stellen notwendig.

Neben der voraussichtlichen Übernahme von 2 Personalstellen des bisherigen Trägers werden zusätzlich 3,5 Stellen zum Ausgleich wegfallender Personalstellen beim bisherigen Träger sowie zum Ausbau der Ganztagesbetreuung benötigt.

Die insgesamt 5,5 benötigten Stellen werden zum Stellenplan 2024 angemeldet.

3. Finanzielle Auswirkungen.

Es entstehen ordentliche Aufwendungen in Höhe von 454.000 €, die sich aus Personalkosten für die 5,5 Personalstellen, Betriebskosten, sowie Miet- und Nebenkosten bei GM zusammensetzen. Dem stehen ordentliche Erträge in Höhe von 20.000 € gegenüber, die durch die Einnahme von Kita-Gebühren entstehen.

Im Profit-Center 3650-650 stehen hierfür im Haushaltsjahr 2024 Mittel in Höhe von 387.000 € zur Verfügung stehen. Der Mehrbedarf in Höhe von 47.000 € wird über die Änderungsliste angemeldet.

Zusätzlich fallen bei der Abteilung GM Unterhaltskosten sowie bei BS Aufwendungen für Küchenkräfte und sonstige Geschäftsausgaben an, die aktuell nicht genau bezifferbar sind, und ggf. über ebenfalls die Änderungsliste angemeldet werden.

Für die Umrüstung der Einrichtung auf den Ganztagesbetrieb sind Umbaumaßnahmen am Gebäude sowie der Einbau einer Küche zur Zubereitung des Mittagessens notwendig. Die finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen werden derzeit von der Verwaltung ermittelt.

Die Finanzierung steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit aller zu erfüllenden städtischen Aufgaben und unter Vorbehalt der Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2024 durch den Gemeinderat.